

J5 Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-L02	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene und schwach gewölbte Scheitelsbereiche und Sattellagen sowie gestreckte, meist schwach geneigte Hänge und flache Mulden	
Bodentyp	tief entwickelte, häufig erodierte Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden, örtlich von tonreicher Fließerde aus Muschelkalk- oder Lettenkeupermaterial unterlagert (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–4(Tu4)	2–6 dm
	Tu3	7–>10 dm
	(Tu2–4; Lt2–Tl, Gr–fX0–3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L4D, L5D, L4V, L4LÖD, L5LÖ, L6LÖ, L4LÖV, L5LÖV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte, z. T. erodierte Parabraunerde; vereinzelt pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde, Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im lösslehmbedeckten Muschelkalkgebiet